

EDITORIAL



Geschätzte Aktionärinnen
und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 24/25 gehört der Vergangenheit an. Diverse Herausforderungen hielt es parat. Im August 2024 wurde die Leitung der Gastronomie neu besetzt. Mit der Unterstützung der erfahrenen Küchencrew und dem Resti-Team haben Jasmin Scherrer und Séverine Rutz diese herausfordernde Aufgabe angenommen und mit Bravour gemeistert. Herzlichen Dank! Erfreuliches gibt es von den Frequenzen zu berichten. Sommer wie Winter haben überdurchschnittlich viele Gäste auf die Wolzenalp gebracht. Der neue Erlebnisweg macht uns zu einem beliebten Ausflugsziel. Nicht zu vergessen der Jahrhundertstart in die Wintersaison. Zwei Wochen nach dem letzten Herbst-Betriebstag, am 23./24. November, gingen wir in den Winterbetrieb. Dies gelang nur dank unseren Mitarbeitenden, die hier daheim sind und eine riesige Flexibilität zeigten. Das Weihnachtsgeschäft bescherte Kaiserwetter und einen Gästeansturm, wie wir uns an keinen erinnern konnten. Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, wir freuen uns, an unserer GV einen tieferen Einblick in unser Tun zu geben.

Rolf Hager, Präsident
des Verwaltungsrats



Gebirgsrundweg auf der Wolzenalp: Eine Wegverlegung auf kurzem Abschnitt oberhalb der Laui schafft noch schönere Aussicht.

Bei Wind und Wetter

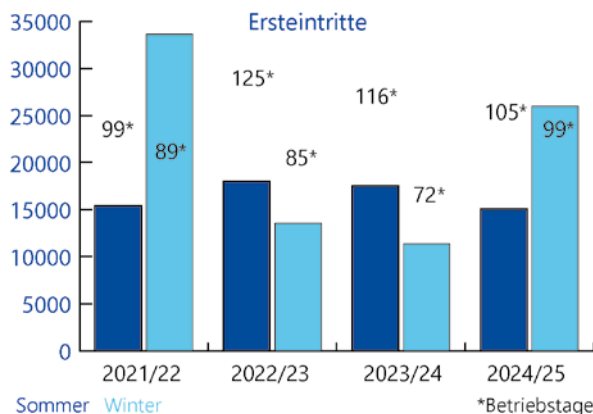
Unbeirrt den Weg gehen, den wir eingeschlagen haben. Mit dem Ziel, ein authentisches Naherholungsgebiet zu bleiben, sichert sich die Wolzenalp einen Platz in den Herzen.

Auf der Wolzenalp agilt: Von den Wanderschuh direkt in die Skischuhe. Und so fahren wir erfolgreich mit der Idee, den Ganzjahrestourismus zu leben und auf allzu lange Unterbrüche zwischen den Saisons zu verzichten. Wie abrupt der Wechsel des Schuhwerks sein kann, hat der Herbst 2024 deutlich gezeigt. Kaum waren die letzten Wandervögel im November „abgesesselt“, fiel so viel Schnee, dass wir mit den Pistenfahrzeugen ausrücken durften. Bis ins Tal! Auch der Übergang in den Sommer begann wortwörtlich stürmisch. Die winterliche Infrastruktur war eben erst verräumt, da peitschte ein Föhnsturm über die Landschaft, dem drei

Fichten im unteren Bereich der Sesselbahn nicht gewachsen waren, weshalb sie auf Seil und Stützen stürzten, was einen beträchtlichen Schaden und Folgearbeiten nach sich zog. Nur wenige Wochen später sollte dann ein Blitz so nahe beim Bergrestaurant einschlagen, dass die gesamte Elektronik von Restaurant

und Skilift in Mitleidenenschaft gezogen wurde. Weil im Zuge dessen die Gefrierzelle den Geist aufgab, mussten sämtliche Lebensmittel auf umliegende Gefrierschränke verteilt werden. Die Umtriebe, dies während laufendem Betrieb zu bewerkstelligen, waren nicht ohne. Zur Wintersaison dann die nächste Überraschung:

Eines unserer Pistenfahrzeuge gab den Geist auf und wir mussten uns umgehend nach Ersatz umsehen, zumal eine Reparatur der 35-jährigen Maschine nicht mehr sinnvoll war. Für die bilderbuchähnlichen Pistenbedingungen während der Weihnachtsfeiertage waren wir rechtzeitig parat. Zum Glück, denn die übrigen Wintertage reihten sich in jene der Vorjahre ein. Einmal mehr waren wir dankbar für das jederzeit zur Verfügung stehende Kinderland und den Bereich bis zum Zwischenausstieg, wo wir ein ideales Ski-Angebot herrichten konnten. Nicht zuletzt durften wir auch wieder etliche Spaziergänger begrüßen. Sie machen bald die Hälfte der Gäste aus.



Ein Jahr, das Freude macht

Ein herausragendes Ergebnis im Winter und ein konstanter Sommerbetrieb im Bergrestaurant sorgen für ein erfreuliches Jahresergebnis. Die gesunde Basis stimmt zuversichtlich für die Weiterentwicklung.

Das Geschäftsjahr 2024/25 stärkt die Zuversicht. Der Restaurationbetrieb wird übers ganze Jahr hinweg immer konstanter und das Weihnachts- und Neujahrsgeschäft an der Bahn war ausserordentlich erfolgreich. Es kann ein Jahresgewinn von knapp CHF 130'000 ausgewiesen werden. Dazu beigetragen hat die Gastronomie mit einem Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern mit CHF 60'000 und der Bahnbetrieb mit rund CHF 200'000. Weiter konnte ein grösserer Unwetterschaden mit einer ausserordentlichen Versicherungsleistung (CHF 60'000) vollständig abgedeckt werden. In der Bilanz zeigt sich per Ende April 2025 eine zufrieden stellende Liquidität, trotz grösseren, teils unerwarteten, Investitionen in Mobiliar und Infrastruktur. Weiter konnten die langfristigen Verpflichtungen reduziert werden und beitragen noch CHF 94'500.



Mit der Versetzung des Schleplifts an den Hang zwischen Bergstation und Restaurant ist der Anstieg leicht.

Dies ist im Hinblick auf anstehende Neuinvestitionen von grosser Wichtigkeit. Der Bahnbetrieb im Sommer 2024 zeigt im Mehrjahresvergleich trotz einer wettmässig schlechten ersten Saisonhälfte einen Umsatz von knapp CHF 170'000, was CHF 40'000 über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre sind. **Wenn Winter wirkt** Schönes Wetter vorausgesetzt, ist unser Sessellift unverändert ein beliebtes Verkehrsmittel.

Wie überlebenswichtig ein Winter mit Schnee zwischen Weihnachten und Neujahr ist, konnten wir eindrücklich erleben. Es kann ein Umsatz im Winterhalbjahr von fast CHF 500'000 präsentiert werden. In den letzten 15 Jahren übertrafen lediglich die Winter 2008/09 (CHF 516'000) sowie 2021/22 (CHF 565'000) dieses Ergebnis. Die Gastronomie hat sich zu einem Jahresbetrieb ohne grosse Leerzeiten und sehr gern besuchten Ausflugsort

gewandelt. Diese Errungenschaft fusst auf einer äusserst engagierten Teamleistung. So konnte im 2024/25 ein noch nie erreichter Jahresumsatz von CHF 800'000 ausgewiesen werden. Insbesondere der konstante Sommerbetrieb - als Folge des Betriebs auch in der Zwischensaison - in den letzten drei Jahren zeigt auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Bewusst wirtschaften Durch die sehr gut eingespielten Betriebsab-

läufe sowie dem gesunden ökonomischen Denken bei Bahn und Restaurant konnten die übrigen Betriebskosten trotz Umsatzrekord auf rund CHF 300'000 gehalten werden. Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Bergstation konnten zudem die hohen Preisaufschläge beim Strom erträglich gehalten werden. So kann im 2024/25 ein sehr erfreuliches Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von rund CHF 260'000 ausgewiesen werden. Dies sind CHF 60'000 über dem langjährigen Ziel von CHF 200'000. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre betrug dieses rund CHF 100'000. Sehr erfreulich ist die unverändert hohe Wertschätzung der Vereine und Skiclubs, die im Gebiet ihre Hütten betreiben oder hier trainieren und uns berücksichtigen. Diese Geste schätzen der Verwaltungsrat und die Betriebsleitung sehr.

Bilanz per 30. April 2025 mit Vorperiode
(Zahlen in CHF)

AKTIVEN	30.04.2025	%	30.04.2024	%
Flüssige Mittel	194'747.64	16.0	92'349.63	8.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'210.75	0.6	12'711.60	1.1
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	10'000.00	0.8	24'400.00	2.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	49'674.46	4.1	56'034.55	5.1
UMLAUFVERMÖGEN	261'632.85	21.5	185'495.78	16.7
Kautionen	-	0.0	4'712.00	0.4
Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	0.0	200.00	0.0
Finanzanlagen	200.00	0.0	4'912.00	0.4
Werkzeuge und Geräte	1'200.00	0.1	800.00	0.1
Mobiliar und Einrichtungen	108'001.00	8.9	118'400.00	10.7
System Ski-Data	20'000.00	1.6	27'000.00	2.4
Pistenfahrzeuge	54'511.00	4.5	10'000.00	0.9
Mobile Sachanlagen	183'712.00	15.1	156'200.00	14.1
IFTanlagen und Gebäude	406'500.00	33.4	447'500.00	40.4
Restaurant und Kanalisation	218'299.25	18.0	211'625.05	19.1
Zufahrtsstrasse, Piste	145'000.00	11.9	103'056.75	9.3
Immobilien Sachanlagen	769'799.25	63.3	762'181.80	68.7
ANLAGEVERMÖGEN	953'711.25	78.5	923'293.80	83.3
TOTAL AKTIVEN	1'215'344.10	100.0	1'108'789.58	100.0

PASSIVEN	30.04.2025	%	30.04.2024	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133'492.68	11.0	99'420.96	9.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	76'532.00	6.3	77'361.55	7.0
Kurzfristiges Fremdkapital	210'024.68	17.3	176'782.51	15.9
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	40'000.00	3.3	70'000.00	6.3
Langfristige Bankverbindlichkeiten (COVID-19 Kredit)	35'000.00	2.9	55'000.00	5.0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	19'500.00	1.6	24'000.00	2.2
Langfristiges Fremdkapital	94'500.00	7.8	149'000.00	13.4

FREMDKAPITAL	304'524.68	25.1	325'782.51	29.4
Aktienkapital	1'050'000.00	86.4	1'050'000.00	94.7
Gesetzliche Gewinnreserve	4'600.00	0.4	4'600.00	0.4
Freiwillige Gewinnreserve	-	0.0	6'100.00	0.6
Verlustvortrag	-271'592.93	-22.3	-237'283.91	-21.4
Jahresgewinn/-verlust	127'812.35	10.5	-40'409.02	-3.6
EIGENKAPITAL	910'819.42	74.9	783'007.07	70.6
TOTAL PASSIVEN	1'215'344.10	100.0	1'108'789.58	100.0

Einladung

Zur 60. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre.
Freitag, 26. September 2025, 19.00 Uhr, Bergrestaurant Wolzenalp

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Präsenz

3. Genehmigung des Protokolls der 59. Generalversammlung

4. Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2024/25, Verwendung des Jahresergebnisses

5. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Verwaltungsrats

6. Wahlen
- Verwaltungsrat: Olivia Hug, Stein
Revisionsstelle: Aegerter &

Brändle AG, Steuer- & Wirtschaftsberatung, Wattwil
Herabsetzung Aktienkapital
Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die GV sind alle Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Znacht eingeladen. Die Zutrittskarten als Stimmfähigkeitsausweis werden ab 18 Uhr am Tag der GV gegen Vorweisung der Aktienbescheinigung oder einer Bankbescheinigung über deren Deponierung abgegeben.

Nesslau im August 2025.
Der Verwaltungsrat

AEGERTER +BRÄNDLE

Steuer- und Wirtschaftsberatung

AEGERTER+BRÄNDLE
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung
Zürcherstrasse 92, CH-8640 Rapperswil-Jona
T +41 (0)55 220 57 77
Grabenstrasse 2, CH-9320 Arbon
T +41 (0)71 440 00 60
Engelgasse 7, CH-9630 Wattwil
T +41 (0)71 987 61 10
info@aegerter-braendle.ch
aegerter-braendle.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wolzenalp AG, Nesslau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wolzenalp AG für das am 30. April 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wattwil, 5. August 2025

AEGERTER+BRÄNDLE
AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung

Patrick Brändle
dipl. Steuer- und dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Erfolgsrechnung vom 1.5.2024 - 30.4.2025 mit Vorperiode
(Zahlen in CHF)

	2024/25	%	2023/24	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'500'269.36	100.0	1'098'252.92	100.0
Direkter Aufwand	-219'379.26	-14.6	-177'558.15	-16.2
Bruttogewinn I	1'280'890.10	85.4	920'694.77	83.8
Personalaufwand	-697'350.54	-46.5	-622'453.20	-56.7
Bruttogewinn II	583'539.56	38.9	298'241.57	27.2
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Sachanlagen	-131'123.84	-8.7	-91'276.97	-8.3
Fahrzeugaufwand	-18'524.35	-1.2	-8'714.80	-0.8
Sachversicherungen	-25'512.90	-1.7	-25'184.00	-2.3
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-31'619.25	-2.1	-36'193.05	-3.3
Energie- und Entsorgungsaufwand	-61'009.65	-4.1	-49'839.10	-4.5
Verwaltung und Informatik	-28'609.55	-1.9	-22'243.10	-2.0
Marketingaufwand	-17'751.71	-1.2	-15'923.30	-1.4
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8'052.68	-0.5	-10'776.65	-1.0
Betriebsaufwand	-322'203.93	-21.5	-260'150.97	-23.7
Betriebliches Ergebnis I (EBITDA)	261'335.63	17.4	38'090.60	3.5
Abschreibung mobile Sachanlagen	-95'951.00		-37'703.90	
Abschreibung immobile Sachanlagen	-85'602.41		-31'556.15	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-181'553.41	-12.1	-69'260.05	-6.3
Betriebliches Ergebnis II (EBIT)	79'782.22	5.3	-31'169.45	-2.8
Hypothekarzinsaufwand	-1'212.68		-2'049.19	
Bankspesen, Kreditkartenkommissionen	-11'465.79		-8'211.23	
Finanzertrag	-		8.45	
Finanzerfolg	-12'678.47	-0.8	-10'251.97	-0.9
Betriebliches Ergebnis III (EBT)	67'103.75	4.5	-41'421.42	-3.8
ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	61'171.70	4.1	1'498.85	0.1
Jahresergebnis vor Steuern	128'275.45	8.6	-39'922.57	-3.6
Direkte Steuern	-463.10	-0.0	-486.45	-0.0
Jahresgewinn/-verlust	127'812.35	8.5	-40'409.02	-3.7

Anhang zur Jahresrechnung 2024/25
(Zahlen in CHF)

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

2. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

3. Eigentumsbeschränkungen

30.04.2025

30.04.2024

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt (Buchwerte):

- Liftanlagen und Gebäude

406'500.00

447'500.00

- Restaurant und Kanalisation

218'299.25

211'625.05

4. Spartenrechnung Bahnverkehr

2024/2025

2023/2024

Personenverkehr Sommer

168'837.83

192'765.05

Personenverkehr Winter

486'988.46

176'720.46

Sonstiger Ertrag

39'672.28

36'444.30

Total Einnahmen

695'498.57

100.0

405'929.81

100.0

Personalaufwand

-269'734.71

-38.8

-232'319.00

-57.2

Bruttogewinn II

425'763.86

61.2

173'610.81

42.8

Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Sachanlagen

-90'217.90

-54'416.51

Fahrzeugaufwand

-18'524.35

-8'714.80

Sachversicherungen

-25'512.90

-25'184.00

Abgaben, Gebühren, Bewilligungen

-23'733.10

-28'032.70

Energie- und Entsorgungsaufwand

-32'064.45

-23'708.00

Verwaltung und Informatik

-22'714.05

-19'767.55

Marketingaufwand

-9'819.31

-8'254.85

Übriger betrieblicher Aufwand

-222'586.06

-32.0

-168'078.41

-41.4

Betriebliches Ergebnis I (EBITDA)

203'177.80

29.2

5'532.40

1.4

Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen

-68'529.10

-15'187.80

Abschreibung immobile Sachanlagen

-85'602.41

-31'556.15

Abschreibungen und Wertberichtigungen

-154'131.51

-22.2

-46'743.95

-11.5

Betriebliches Ergebnis II (EBIT)

49'046.29

7.1

-41'211.55

-10.2

Anhang zur Jahresrechnung 2024/25

(Zahlen in CHF)

5. Spartenrechnung Restaurant	2024/2025		2023/2024	
Ertrag Restaurant Sommer	406'423.32		396'522.20	
Ertrag Restaurant Winter	385'287.57		283'637.51	
Sonstiger Ertrag	13'059.90		12'163.40	
Total Einnahmen	804'770.79	100.0	692'323.11	100.0
Direkter Aufwand (Lebensmittel usw.)	-219'379.26	-27.3	-177'558.15	-25.6
Bruttogewinn I	585'391.53	72.7	514'764.96	74.4
Personalaufwand	-427'615.83	-53.1	-390'134.20	-56.4
Bruttogewinn II	157'775.70	19.6	124'630.76	18.0
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Sachanlagen	-40'905.94		-36'860.46	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühr	-7'886.15		-8'160.35	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-28'945.20		-26'131.10	
Verwaltungsaufwand	-13'827.90		-10'144.00	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8'052.68		-10'776.65	
Übriger betrieblicher Aufwand	-99'617.87	-12.4	-92'072.56	-13.3
Betriebliches Ergebnis I (EBITDA)	58'157.83	7.2	32'558.20	4.7
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-24'421.90		-19'516.10	
Abschreibung immobile Sachanlagen	-3'000.00		-3'000.00	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-27'421.90	-3.4	-22'516.10	-3.3
Betriebliches Ergebnis II (EBIT)	30'735.93	3.8	10'042.10	1.5

6. Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	30.04.2025	30.04.2024
--	------------	------------

Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufrechtsähnlichen Leasinggeschäften und langfristigen Mietverträgen, die nicht innert zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können:

FrigoJet (GV-Leasing)	1'101.20	14'315.60
Total inkl. MWSt	1'101.20	14'315.60

7. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen	2024/25	2023/24
--	---------	---------

Versicherungsleistungen a/Schadenfall	61'921.70	-
Erlös aus Verkauf eigener Aktien	-	2'400.00
Total Erlös	61'921.70	2'400.00
Verschiedene unwesentliche Posten	-750.00	-901.15
Total Aufwand	-750.00	-901.15
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	61'171.70	1'498.85

8. Eigene Aktien

Die Gesellschaft besitzt per 30.4.2025 keine eigenen Aktien.

Es bestehen keine weiteren offenlegungspflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR.

Antrag des Verwaltungsrates zur Erfolgsverwendung

(Zahlen in CHF)

Zur Verfügung der Generalversammlung	2024/25	2023/24
Verlustvortrag	-271'592.93	-237'283.91
Jahresgewinn/-verlust	127'812.35	-40'409.02
Bilanzverlust	-143'780.58	-277'692.93
Antrag des Verwaltungsrates		
Bilanzverlust	-143'780.58	-277'692.93
Entnahme aus der freiwilligen Gewinnreserve	-	6'100.00
Verlustvortrag auf neue Rechnung	-143'780.58	-271'592.93

Bereinigung des Aktionariats

Bis jetzt konnten rund 240 angeschriebene Aktionäre und Aktionärinnen die alten Inhaberaktien nicht zur Umwandlung in Namenaktien vorlegen. Um diese nicht zu verlieren, haben sie auch nach Ablauf der gesetzlichen Einreichfrist die Möglichkeit, als Namenaktionäre im Aktienregister eingetragen zu werden. Diese Personen werden schriftlich darüber informiert. Weitere rund 230 Aktionäre mit 750 Inhaberaktien sind bisher nicht kontaktiert worden. Ihre Adresse konnte nicht mehr ausfindig gemacht werden, oder sie sind weggezogen bzw. verstorben. Der Verwaltungsrat schlägt vor, davon 600 Aktien à CHF 250 zu vernichten und das Aktienkapital um CHF 150'000 auf CHF 900'000 zu reduzieren. Der frei gewordene Betrag kann mit den Verlustvorträgen der Vorjahre verrechnet werden. Dies bedingt eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt mit Aufforderung zur Einreichung der Titel und anschliessender Kraftloserklärung. Die restlichen Aktientitel werden zur Wiederausgabe in den Eigenbestand genommen.



Unter Anleitung von Chefmonteur Nando Spichtig wurde das Seil im Herbst 2024 gespleisst.

Alles hängt am Seil

Vieles hat es schon mitgemacht, etliche Menschen befördert, im 2004 gar einen nahen Brand überstanden: Unser Sesselbahnseil.

Der 8. November 2024 ist ein typischer Toggenburger Herbsttag: Frühmorgendlicher Nebel, danach eitel Sonnenschein. Zuerst fröstelt es die Mitarbeitenden der Bahn, bald schon muss der „Tschooppe“ abgelegt werden. Die Arbeit ist schweisstreibend. Und gewiss keine typische. Unser Sesselbahnseil, am 30. September 2025 exakt 22 Jahre im Einsatz, kommt in die Hände des Chefmonteurs des Seilherstellers. Grund: Nach all den Jahren fleissigen und zuverlässigen Einsatzes hat es sich „gelängt“. Es steht ein so genannter Kürzungsspleiss ins Haus. Das ist kein ungewöhnlicher Akt. Jedes Seil wird über die Jahre - je nach Intensität der Nutzung und Anzahl Betriebsstunden - geht das mal länger, mal weniger lang - ein paar Zentimeter länger, weshalb es gekürzt werden muss. Dabei wird es abgeschnitten, gekürzt, und schliesslich wieder gespleisst - also so zusammengefügt, dass es ohne Schweiss- oder Lötstelle oder Verdickung wieder endlos wird. Ein Handwerk, das unter Anleitung von Profis ausgeübt wird, jedoch etliche helfende Hände benötigt, zumal über viele Meter die Bestandteile des Seils (so genannte Litzen) aufgedreht werden müssen. Und weil Seil sowie Litzen einen hausgemachten Drall aufweisen, geht das nur unter Einsatz von Kraft, speziellen Werkzeugen, Fahrzeugen und Klemmen. Unser Seil übrigens ist über 4300 Meter lang, 29 Millimeter dick, insgesamt 57 Tonnen schwer und besteht aus 216 Einzeldrähten in sechs Litzen.

Merci, Petra!

Seit September 2016 wirkte Petra Pedrett gewissenhaft und mit Herzblut im Verwaltungsrat. Nun hat sie sich entschieden, kürzer zu treten und die Wolzenalp inskünftig als Gast auf der Sonnenterrasse - das pflegt sie regelmässig und gerne zu tun - zu besuchen. Petra, die das Gebiet von Kindesbeinen an kennt, war eine Bereicherung in dem Gremium. Der Verwaltungsrat dankt für den jahrelangen Einsatz.



FÜR FERIENGÄSTE.

Seit Sommer 2024 kooperieren einige Toggenburger Bergbahnen und Toggenburg Tourismus im Rahmen des Angebots „Toggenburger Gästekarte“. Dabei gewähren die Bahnen einen Rabatt für übernachtende Gäste. Die Wolzenalp profitiert hierbei von einer gesteigerten Wahrnehmung im Oberen Toggenburg. Im Sommer und Herbst 2024 haben wir insgesamt 322 Einzel- und Retourfahrten verzeichnet, im Winter gut ein Drittel davon.

STEUERWERTE.

Bewertung der Aktien durch das Kantonale Steueramt St. Gallen: Vermögenswerte per 31.12.2024:

Nennwert Fr. 250.00
Bruttosteuerwert Fr. 155.00

Angaben zu den aktuellen Steuerwerten unter: www.steuern.sg.ch -> Kursliste -> Steuerwertliste

Mit Dach oder ohne

Die Sanierung des Bergrestaurants ist seit Jahren Thema. Die vorhandene Fläche soll möglichst flexibel und effizient nutzbar sein. Der „ZoomRoom“ bietet Potenzial.

Seit einigen Jahren beschäftigen sich Verwaltungsrat und Betriebsleitung mit der Sanierung des Bergrestaurants. Die Infrastruktur - in vielen Teilen aus dem Baujahr 1965 - erschwert effizientes Arbeiten und entspricht nicht der heutigen Zeit. Insbesondere in den Bereichen Haustechnik und Küche sowie Abwasch stossen wir an Grenzen. Im Zuge einer Sanierung, seit jeher der Wunsch, soll auch die effiziente und flexible Gestaltung der Sitzplätze berücksichtigt werden. Zwar kommen wir übers Jahr hinweg gesehen mit den zur Verfügung stehenden Plätzen gut aus, doch an Spitzen-



So könnte das Cabrio-Dach dereinst aussehen.

innoraum ag; Nik Schönenberger

tagen sowie an Veranstaltungen sind uns die Hände gebunden. Abhängig vom Wetter, können wir weniger Tische vergeben als Anfragen eingehen - oder Gäste vor der Türe stehen. Und so hat sich

der Verwaltungsrat mit diversen Konzepten befasst, wie Fläche flexibel genutzt bzw. umgestaltet werden kann, damit sie sowohl bei garstigem als auch bei Terrassenwetter so genutzt werden kann,

wie es dem Gästebedarf entspricht. Zusammen mit dem Architekturbüro, das uns seit sechs Jahren unterstützt, haben wir mit dem so genannten „ZoomRoom“ eine Lösung gefunden, die für die Wolzenalp ideal scheint. Ähnlich einem Wintergarten kann in diesem Raum ein Cabrio-Dach je nach Witterung bequem geöffnet oder geschlossen werden. Damit können wir bei unveränderter Anzahl Sitzplätze dennoch die Kapazität erhöhen und Konstanz erlangen. Noch ist die Sanierung Zukunftsmusik, doch die Zuversicht, die Vision dereinst umsetzen zu dürfen, treibt an.

Wahl in den Verwaltungsrat

Als Nachfolge von Petra Pedrett schlägt der Verwaltungsrat Olivia Hug vor. Die Kommunikationsfachfrau hat zuvor während 10 Jahren Medienarbeit und Marketing der Wolzenalp betreut (und diesen Jahresbericht) und wirkte einige Jahre im Bergrestaurant mit. Sie bringt Erfahrungen mit aus der Arbeit bei Toggenburg Tourismus sowie als ehemaliges Vorstandsmitglied bei Nessler Tourismus. Olivia Hug arbeitet beim Stahlseilhersteller Fatzer als Marketingverantwortliche und wohnt in Stein, unweit der Wanderwege und der Loipe.



Unbegrenzte Rundumsicht und nicht als gemächliche Alpidylle: Hier auf der Alp Bütz.

Auf Beizlitour

Der Weg ist das Ziel. Vor allem, wenn er entlang von Sonnenterrassen der Bergbeizen führt. Ausgangspunkt Wolzenalp.

Wie wär's mit einer Beizlitour mit Aussicht auf Berggipfel, Alpweiden, langgezogene Seen und mäandrierende Flüsse? Auf dieser Rundtour kommen selbst wandermüde Beine in Schwung, denn es froh-

lockt die Aussicht auf mehrere Beizenstopps: Von der Wolzenalp zur Alp Bütz (1,5h), weiter zur Oberen Rossalp (45min), hinüber zum Tanzboden (1h), talwärts zum Steintaler „Speer“ (1h) und wieder talaufwärts zum

Bergrestaurant (1h) - das etappierte 6-Gang-Menü und der verdiente saure Moscht liegen rund 5 bis 6 Stunden Wanderzeit entfernt. Die über 1000 Höhenmeter Auf- und Abstieg werden dabei zur netten Nebensache.

AGENDA.

WILDSAISON.

Während den Herbstferien setzen wir auf Wildes und Erntefrisches. Reh, Hirsch, Spätzli, Pilz und Co. verfeinert mit Rotkraut, Preiselbeeren, Maroni sowie Vermicelles zum Dessert.

METZGETE-BUFFET.

Immer am 1. November speisen Sie vom Metzgete-Bufferet à discrétion. Fällt der Tag auf ein Wochenende, schlemmen wir schon am Vorabend.

VORVERKAUFSTAGE.

Mitte und Ende November laden wir zum Vorverkauf an der Talstation. Prima, um Jahreskarte und Meilenweissabo zum vergünstigten Tarif zu beziehen.

CHLAUS-TAG.

Es schaut der Samichlaus vorbei auf der Wolzenalp. Wer ihn draussen im Winterwald sucht, wärmt Seele und kalte Finger danach bei einem Chlausmenü im Bergrestaurant.

OSTERBRUNCH.

Ei, Ei, Ei, da ist der Hase verzückt. An den Osterfeiertagen ist die Bahn in Betrieb und am Ostersonntag sowie am Ostermontag richten wir im Bergrestaurant ein Brunchbuffet ein.

MUTTERTAG.

Ausgiebig brunchen vom Buffet und der liebsten Mama etwas Gutes tun. So geht Gemeinsamkeit mit den Lieblingsmenschen.

1. AUGUST.

Am Nationalfeiertag richten wir zum Zmorge ein Buurebrunch-Bufferet ein. Der Anlass ist so beliebt, das frühzeitiges Reservieren empfohlen ist.



Protokoll

59. Generalversammlung der Wolzenalp AG vom Freitag, 27.09.2024, 19.00 Uhr, im Bergrestaurant Wolzenalp, 9650 Nesslau

Vorsitz: Hager Rolf (Präsident)
Protokoll: Pedrett Petra
Verwaltungsräte: Hager Rolf (Präsident)
Brülisauer Willy
Giger Sepp
Pedrett Petra (Protokoll)
Früh Fridolin (Betriebsleiter)
Entschuldigt: Looser Kilian
Anwesend: Aktionäre 74

- Traktanden:**
1. **Wahl der Stimmenzähler**
 2. **Präsenz**
 3. **Genehmigung des Protokolls der 58. Generalversammlung**
 4. **Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2023/24, Verwendung des Jahresergebnisses**
 5. **Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Verwaltungsrats**
 6. **Wahl der Revisionsstelle:**
 - ↳ Wahl der Revisionsstelle
 - Vorschlag: Aegerter & Brändle AG, Steuer- & Wirtschaftsberatung, 9630 Wattwil
 7. **Allgemeine Umfrage**

Im Vorsommer mussten wir uns leider für immer von unserer Gastroleiterin Vreni Früh verabschieden. Sie hat den Kampf gegen ihre heimtückische Krankheit verloren. Das Fehlen von Vreni spüren wir jeden Tag. Zu ihren Ehren erhebt sich die Versammlung für eine Gedenkminute.

Der Jahresbericht 2023/2024 wurde den Aktionärinnen und Aktionären samt Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle im Voraus zugestellt.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre sowie das Personal der Wolzenalp AG ganz herzlich zur heutigen Generalversammlung. Ein spezieller Gruss geht an

- Gemeindeverteter HJ Huser
- Ehemalige VR-Mitglieder
- Grundstückbesitzer
- Michi Nyffeler, Revisionsstelle Aegerter + Brändle, AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung
- Sepp Bischof, Toggenburger Tagblatt
- Patrick Schmid, OK Wolzen-Splash
- Oliver Schmid, Nesslau Tourismus

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, war das Geschäftsjahr 2023/24 von einem niederschlagsarmen Winter und einem fantastischen Sommer geprägt. Leider halten sich die zwei Wetterphänomene nicht die Waage. Zum zweiten Mal hintereinander müssen wir auf einen wenig berauschenden Gesamtabschluss zurückblicken. Der Grund liegt beim praktisch

ausgefallenen Winterbetrieb. Erfreulich ist dagegen die positive Personalentwicklung im Bergrestaurant – insbesondere im Bereich Küche.

Rückblick:

Bahnen

- Konzession durch das BAV bis 2044 verlängert
- Sommer 2023 sehr stark
- früher Wintereinbruch am ersten Wochenende Dezember 2023 > Skibetrieb
- Weihnachten-Neujahr 2023/24 warm > Skibetrieb nur im Kinderland möglich
- Ende Skibetrieb bereits am 22. Januar 2024 - pünktlich auf den Beginn der Sportwoche
- Betriebstage Sommer: Sesselbahn 116 / Winter: Sesselbahn 72; Skilift 44
- 10. März: Föhnstrum – Sturmschaden an Masten des Sesselliftes durch umgestürzte Bäume
- 23. April: 71 cm Neuschnee beim Bergrestaurant

Bergrestaurant Wolzenalp

- ebenfalls umsatzstarker Sommer
- stetige Weiterentwicklung des Angebots
- neue Impulse von der neuen Küchencrew rund um Aymard Häcki und Peter Wohlgensinger
- sehr gute Ergänzung mit René Haltiner und der restlichen Küchencrew
- sonst aber eher schwierige Situation für das Personal: Leider konnten viele Mitarbeitenden bedingt durch die Witterung nicht so oft arbeiten, wie gewünscht.
- neue Gastrolleitung Jasmin Schmidlin und Severine Rutz

Verschiedenes

- Frühjahr 2024 Einweihung Energieweg

Ausblick:

- Das Projekt rund um den Neubau Bergrestaurant wird weiterverfolgt.
- Projekt Moorweg – auch hier sind die Hürden hoch

Einen herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung richtet der VR-Präsident an seine Kollegin und Kollegen im Verwaltungsrat.

Mit diesen Worten eröffnet Rolf Hager die 59. Generalversammlung der Wolzenalp AG. Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt wurden und der Jahresbericht mit Geschäftsabschluss auf unserer Website aufgeschaltet wurde.

1 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

1. Guido Zünd, Krummenau
2. Noldi Aerne, Nesslau

2 Präsenz

anwesende Aktionäre	74
Aktionärsstimmen	875

schriftlich abgestimmt:	
Aktionäre	66
Aktionärsstimmen	344

Total Aktionärsstimmen 1'213

absolutes Mehr 607

3 Genehmigung des Protokolls der 58. Generalversammlung

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird genehmigt und bestens verdankt.

4 Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2022/23, Verwendung des Jahresergebnisses

Josef Giger erläutert einige Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung. Diese weist einen Verlust von Fr. 40'409.02 aus.

Erstmals wurde im Sommer mehr Umsatz als im Winter generiert. Der Gesamtumsatz betrug über 1 Mio. Franken, davon wurden ca. Fr. 700'000 im Restaurant erzielt.

Der Personalaufwand betrug stattliche 56 % des Umsatzes – das, weil viele Präsenzstunden trotz des fehlenden Schnees angefallen sind.

Die Jahresrechnung 2023/24 wird einstimmig genehmigt.

5 Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Verwaltungsrats

Unsere Revisionsstelle Aegerter + Brändle, AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung, Wattwil, hat die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Sie hält in ihrem Bericht fest: «Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.»

Auf das Verlesen des Berichtes wird verzichtet. Michael Nyffeler führt die Abstimmungen über die Entlastung des Verwaltungsrates durch. Diesem wird einstimmig Decharge erteilt.

6 Wahl der Revisionsstelle:

↳ Ersatz Willy Brülisauer (VR):

Willy Brülisauer tritt nach 42 Jahren aus dem Verwaltungsrat zurück. Auf der Suche nach einem Nachfolger ist Rolf Hager in seiner Nachbarschaft fündig geworden:

Nicolo Huder, 1983, verheiratet mit Damiana und Vater zweier Kinder, stammt aus Bergün. Er war als Unternehmensberater für Bergbahnen im ganzen Alpenraum tätig und verfügt daher über ein fundiertes Fachwissen und breites Netzwerk. Heute arbeitet er als Risk Controller bei einem Finanzdienstleister im Fürstentum Liechtenstein. Aus beruflichen bzw. rechtlichen Gründen ist es ihm leider nicht möglich, ein VR-Mandat anzunehmen. Er steht dem VR jedoch als Berater zur Verfügung.

Gemäss Statuten sind drei bis fünf Mitglieder im Verwaltungsrat vorgesehen. Daher kann auf eine Ersatzwahl verzichtet werden.

- ↳ Wahl der Revisionsstelle
Vorschlag: Aegerter & Brändle AG, Steuer- & Wirtschaftsberatung, 9630 Wattwil

Der Verwaltungsrat schlägt der Versammlung die Firma Aegerter + Brändle, AG für Steuer- und Wirtschaftsberatung, Wattwil, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr vor. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

7 Allgemeine Umfrage

- ↳ Nessler Tourisumus

Oliver Schmid überbringt als Vertreter von Nessler Tourisumus die besten Grüsse und ein Dankschön für die immer sehr gute Zusammenarbeit.

- ↳ Ehrungen

René Haltiner wird Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Für seine langjährige Mitarbeit im Bergrestaurant wird ihm mit einem herzlichen Dank eine Aktie der Wolzenalp AG überreicht.

Nach 42 Jahren tritt Willy Brülisauer aus dem Verwaltungsrat aus:

Willy hat während seiner Zeit als Verwaltungsrat so ziemlich alles erlebt, was man in einer VR-Funktion erleben kann. Schon bald nach seiner Wahl standen das erste Mal die Finanzen im Mittelpunkt. Diese waren in all den Jahren immer wieder ein Thema. 1996 gelang dem damaligen Verwaltungsrat eine Neu-Zeichnung von Aktien. Damit konnte das Aktienkapital auf über eine Million Franken erhöht werden.

Willy hat während seiner Zeit als Verwaltungsrat vier (von insgesamt fünf) VR-Präsidenten erlebt. Sicherlich war jeder Präsident dankbar, einen fachkompetenten Mann wie Willy in seinen Reihen zu wissen.

Mit seinen diversen VR-Kollegen hat er so manche steile Klippe umschifft. Herzlichen Dank, Willy, für deinen enormen Einsatz zugunsten unserer Wolzenalp AG.

Rolf Hager spricht nochmals allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön für das unermüdliche Engagement aus. Ein spezieller Dank geht an die beiden neuen Gastroleiterinnen Severine Rutz und Jasmin Schmidlin. Es ist nicht selbstverständlich, dass zwei so junge Damen so viel Verantwortung übernehmen.

Er bedankt sich zudem beim ganzen Verwaltungsrat, bei der Betriebsleitung, den ansässigen Skiclubs, der Familie Zwingli (Stalden), den Landbesitzern, Nessler Tourisumus, Toggenburg Tourisumus, der Gemeinde Nessler und den St. Galler Wanderwegen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Weiter macht er auf den Vorverkauf der Jahreskarten im November aufmerksam.

- ↳ Nächste GV

Freitag, 26. September 2025, 19.00 Uhr

Schluss der Versammlung: 20.25 Uhr

Der Präsident:

Die Protokollführerin: